

CLUB NACHRICHTEN



Ein neuer Platz!

**FRÖHLICHE
GESICHTER**
Der Radlertag 2009

JUNGE TALENTE
Die 1. Tennis-Herren

**NEUE
HERAUSFORDERUNGEN**
Die 1. Hockey-Herren

: LIEBE TENNIS- UND HOCKEYFREUNDE DES BTHC



die Tennissaison neigt sich dem Ende zu. Nicht einmal unsere kritischsten Mitglieder werden behaupten wollen, dass sie in der sonnenüberflutenden Freiluftsaison das herrliche Bürgerpark-Ambiente auf unseren 12 Tennisplätzen nicht genügend nutzen konnten. So wenige Regentage hatten wir lange nicht mehr. Leider waren unsere Hockeyspieler nicht so vom Glück begünstigt. Die Erneuerung des Kunstrasens auf der Städtischen Bezirkssportanlage hielt mit den Zusagen aus den beiden Jahren zuvor nicht ganz Schritt. Ursprünglich sollte diese Anlage im April/Mai 2009 beispielbar sein, nun ist September daraus geworden.

In der Zwischenzeit gab es das Problem, auf welchen Plätzen die Punktspiele unserer zahlreichen Mannschaften ausgetragen werden konnten. Ich bedanke mich insbesondere bei den Eltern unserer Kinder, dass sie durch besondere Fahrdienste das Problem überwunden haben.

Bei der Stadt Braunschweig bedanken wir uns für den neu geschaffenen Kunstrasen. Wenn auch nun hoffentlich noch bald die neue Flutlichtanlage installiert wird, sind wir mit dem Erreichten sehr zufrieden.

Wie sehr unsere Tennisanlage von Außenstehenden geschätzt wird, wurde dadurch sichtbar, dass man uns gebeten hat, das Nachwuchsturnier, die so genannten „Braunschweig Womens Open“ Ende August im Bürgerpark austragen zu können. Es wurde unter dem Beifall

zahlreicher Zuschauer hervorragenden Tennissport und zugleich ein Anreiz für unsere Tennistalente geboten, im nächsten Jahr hoffentlich mit Erfolg um internationale Punkte kämpfen zu können.

Einige „Kritiker“ hatten zunächst in der Annahme, dass das Turnier auf der gesamten Anlage stattfindet, ihren Austritt angekündigt. Dank guter Organisation der Tennisabteilung konnte der Breitensport trotz Turniers nahezu ungehindert stattfinden.

Die abgelaufene Sommersaison brachte insbesondere unseren Leistungsmannschaften im Tennis zahlreiche Erfolge. Unsere 1. Herren scheiterten ganz knapp (mit 4:5) am Aufstieg in die Regionalliga. Dafür haben die Herren 40 ebenfalls in einem Entscheidungsspiel mit 5:4 die Regionalliga, d.h. die zukünftige höchste Spielklasse in Norddeutschland einschließlich Berlin gehalten. Die ebenfalls erfolgsverwöhnte Mannschaft der Herren 50 ist auch ganz knapp an einem Aufstieg in die höchste Spielklasse, nämlich die Regionalliga, gescheitert. Aber auch dort wurde hervorragender Tennissport geboten. Unser Talentschuppen, die 1. Damen, spielen auch in Zukunft in der Oberliga. Einige Spielerinnen wie Katharina Lehnert, Jana Nabel und die beiden Pedersen-Schwwestern Linnea und Majlena haben zahlreiche Erfolge in internationalen Jugendturnieren, aber auch Niedersachsenmeister-Titel erreicht. Glückwunsch!

Ich wünsche allen Tennis- und Hockeyspielern für die zukünftige Hallensaison viel Freude und insbesondere viel Erfolg.

Ihr Joachim Clemens

: IMPRESSUM

Herausgeber **Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V.**
Friedrich-Kreiß-Weg 4 · 38102 Braunschweig
Fon 0531.7 43 53 · Fax 0531.7 27 03
E-Mail info@bthc.de · Internet www.bthc.de

Vorstand Joachim Clemens (1. Vorsitzender),
Krimhild von Bredow-Dahlke und
Dr. Wilhelm Meyer-Degering (Stellvertreter),
Fred Tüchelmann (Schatzmeister),
Julian Clemens (Marketing Öffentlichkeit)

Tennis Sven Stadlander (Abteilungsleiter),
Eckhard Heitmann und Christian Kurze
(Sportwart), Nicole Berse und
Katja Schuhmann-Lehr (Jugendwarte)

Hockey Knut Meyer-Degering (Abteilungsleiter),
Dietlof Krüger und Kaja Schrader (Sportwarte),
Meik Wisbar (Jugendwart)

Neue Telefonnummer (Gastronomie) 7 07 47 84

Bankverbindungen Volksbank Braunschweig
(BLZ 269 910 66) Konto-Nr. 6 010 113 000
NORD/LB Filiale Bruchtorwall
(BLZ 250 500 00) Konto-Nr. 2 018 125
Postbank Hannover
(BLZ 250 100 30) Konto-Nr. 1799 88-303

Der Bezugspreis der BTHC-Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Umsetzung Steffen und Bach GmbH
Design und visuelle Kommunikation
www.steffenundbach.de

Fotos fotolia.de, privat

: TERMINE 2009/2010



**Hockey – Welfenturnier
Knaben B / Mädchen B**
Samstag, 30. Oktober 2009
Sonntag, 1. November 2009

**Hockey – Löwenturnier
Knaben A / Mädchen A**
Samstag, 14. November 2009
Sonntag, 15. November 2009

**Skat- und
Doppelkopfturnier**
Freitag, 20. November 2009

**BTHC-Weihnachts-
frühschoppen**
Samstag, 26. Dezember 2009

**Hockey – Bumalaka-Turnier
mJB / wJB**
Samstag, 9. Januar 2010
Sonntag 10. Januar 2010

**Hockey – Otbert-Krüger-
Pokal Knaben C / Mädchen C**
Samstag, 6. März 2010
Sonntag 7. März 2010

: DIE JAHRESMITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Ergebnisse der Wahlen bei der diesjährigen Mitgliederversammlung
Auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung, die am 22. März 2009 im BTHC-Clubhaus stattfand, wurde wie folgt gewählt:

a) Vorstand

1. Vorsitzender	Joachim Clemens
stellvertretende Vorsitzende	Krimhild von Bredow-Dahlke
ein weiteres Vorstandsmitglied für den Bereich Marketing und Öffentlichkeit	Julian Clemens
Schatzmeister	Fred Tüchelmann
Leiter der Tennisabteilung	Sven Stadlander
Leiter der Hockeyabteilung	Knut Meyer-Degering

Die in den Abteilungsversammlungen gewählten Sport- und Jugendwarte wurden wie folgt bestätigt:

Sportwarte Tennis	Eckhard Heitmann Christian Kurze
Jugendwarte Tennis	Nicole Berse Katja Schumann-Lehr
Sportwarte Hockey	Dietlof Krüger Kaja Schrader
Jugendwart Hockey	Meik Wisbar

b) Ehrenrat

Vorsitzender	Dr. Friedrich Behrens
Beisitzer	Jan Körber Klaus Gossow Wolfgang Ellrott Dr. Winfried Simon

c) Kassenprüfer

Uwe Groß
Jürgen Appelhoff

Das Protokoll der Mitgliederversammlung steht den Mitgliedern ab 2. Mai 2009 innerhalb von 6 Wochen zur Einsicht in der Geschäftsstelle zur Verfügung und gilt nach einer weiteren vierwöchigen Ausschlussfrist als genehmigt.

Ehrungen

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit:

Ursula Kühner, Gabriele Hoda, Christian Kurze, Justus Linker, Nadine Neuhoof-Bertsche, Jan Borgmann, Hendrik Borgmann, Ingeborg Ehlers-Dönni, Uwe Groß, Renate Meyer, Dr. Gloria Osterland.

Für 30-jährige Vereinszugehörigkeit:

Heinz Brand, Kristina Clemens, Martin Burghartz, Heidemarie Hoffmann, Gerd Haake, Arne Grohmann, Dieter Reichel, Manfred Siemon, Prof. Dr. Peter-Uwe Heeg, Horst-Martin Rühland.

Für 35-jährige Vereinszugehörigkeit:

Rose-Marie Geilenberg, Mechthild Landeck, Dr. Harald Ertingshausen, Evelyann Nonn, Andreas Becker, Claus Heibey, Sven Winkelhaus, Ute Beyer, Ilona Quast, Christel Grohmann, Ulrich Kwiatkowski.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit:

Rolf Edler, Andreas Boom, Jürgen Westensee

Für 45-jährige Vereinszugehörigkeit:

Winfried Bajohra, Beate Wagner, Karl Fegert, Achim Mund, Birgit Rollwage-Hennig, Susanne Munk

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit:

Ernst-Günther Büchner, Viktor Siuda

Für 55-jährige Vereinszugehörigkeit:

Karl-Heinz Knick, Manfred Schulze

Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit:

Gerhard Bartels, Dr. Wilhelm Meyer-Degering

: DER VORSTAND INFORMIERT

Spenden zur Förderung des Tennis- und Hockey-Sports bitte an folgende Bankverbindung des Vereins:
Volksbank Braunschweig Wolfsburg eG
Konto-Nr.: 6011527000
BLZ: 26991066

Für Sponsoren steht Bandenwerbung auf der Tennisanlage oder am Kunstrasen zur Verfügung. Informationen erhalten sie bei:

Dr. Wilhelm Meyer-Degering
Nietzschestraße 18b, 38100 Braunschweig
Telefon: 0531/69 09 90

Außerdem suchen wir dringend ein interessiertes Mitglied für die ständige Pflege unserer Website – gerne auch aus der Vereinsjugend – und darüber hinaus noch einen Freiwilligen, der Lust hat, aktiv an der Gestaltung der Clubzeitung mitzuarbeiten. Bei Interesse oder für weitere Informationen bitte bei o. g. Kontakt melden.



HOF-APOTHEKE
privilegiert seit 1772

D. BORGMANN

SCHUHSTRASSE 4
38100 BRAUNSCHWEIG
TELEFON 05 31/4 42 54
FAX 05 31/40 03 31

: SPORTLER GEHEN ZU SPORTLERN

Das BTHC-Branchenbuch. Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.bthc.de.

Firma	Clubmitglied	Branche	Anschrift	Fon und Fax	E-Mail und Internet
Hans Bremer RDM	Jürgen Appelhoff, Dipl.-Ing.	Immobilienmakler	Stadtblick 17, 38112 Braunschweig	0531.30 11 00 0531.30 18 00	hans-bremer@t-online.de ---
Dachdeckerei Stock	Martin Stock	Dachdeckerei	Schleinitzstraße 12, 38106 Braunschweig	0531.79 19 38 0531.79 19 36	dachdeckerei-stock@t-online.de ---
Pook · Leiska & Partner	Olaf Pook	Architekturbüro, Generalplaner	Steintorwall 4, 38100 Braunschweig	0531.24 20 30 0531.24 20 333	pook@p-l-p.de www.p-l-p.de
Gerber und Tappert + Partner, Geschäftsführer Ch. Gerber + Ch. Scholz	Christian Gerber Knut Tappert Christian Scholz	Beratende Ingenieure für Statik und Baukonstruktion	Frankfurter Straße 4, 38122 Braunschweig	0531.27 3 26-0 0531.27 3 26-50	gerber-tappert@t-online.de ---
Post-Apotheke	Jürgen Wolff	Apotheke	Fr.-Wilhelm-Str. 43/44, 38100 Braunschweig	0531.4 42 41 0531.1 34 67	postapotheke@t-online.de www.postapotheke-bs.de
	Joachim Clemens	Rechtsanwalt	Böcklinstraße 33, 38106 Braunschweig	0531.4 80 18 60 0531.4 80 18 69	ra.j.clemens@inesko.de ---
Marc O' Polo	Elke Reinecke	Mode	Ziegenmarkt 5, 38100 Braunschweig	0531.40 04 22 ---	elke.reinecke@nexgo-com ---
Praxis für Zahnheilkunde	Dr. Angelika Fischer	Zahnärzte	Waisenhausdamm 7, 38100 Braunschweig	0531. 4 96 95 0351. 4 64 46	dr.fischer@zahnheilkunde-online.de www.zahnheilkunde-online.de
Gemeinschaftspraxis Martina Gruner & Thorsten Wehrauch	Martina Gruner	Physiotherapie	Prinzenweg 10, 38100 Braunschweig	0531.4 50 51 0531.2 40 88 24	--- ---
Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Dr. med. Gloria Osterland	Frauenärztin	Pawelstraße 4, 38118 Braunschweig	0531.4 90 49 0531.4 61 02	--- ---
Fischer Bau GmbH	Sven Stadlander	Ein- & Mehrfamilienhäuser, Pflegeheime	Senfelderstraße 12, 38124 Braunschweig	0531.2 61 30 45 ---	svenstadlander@fischerbau.de www.fischerbau.de

: UNSER KUNSTRASEN

Unser Antrag um Sanierung des teilzerstörten Kunstrasenbelags hatte nach Gesprächen von Joachim Clemens mit Rat und Verwaltung Erfolg. Die geplante Fertigstellung im April verzögerte sich aus technischen Gründen, doch konnte der Platz zum Hockeyspielen am 17.08.2009 freigegeben werden. Die Hockeybanden werden noch erneuert und die Flutlichtanlage wird verbessert werden.

Die Hockeyspieler sind glücklich über den hervorragenden Platz mit dem zur Zeit modernsten Belag und Untergrund. 100 Jahre Hockey – 2010 können kommen! Die Platzeinweihung wird im April 2010 stattfinden.





: RADTOUR 2009

Tiefgraue Wolkendecke und leichter Nieselregen – vor dem Start! Dennoch standen um 10 Uhr immerhin achtzehn erwartungsvolle Radlerinnen und Radler mit feuchten Haaren und fröhlichen Gesichtern in den Pedalen – Tennis- und Hockeyspieler sind halt wetterfest. Pünktlich zum Start konnten die Kapuzen aber eingerollt werden – es wurde trocken und immer freundlicher. Bei recht zügiger Fahrt ging es auf weitgehend radtauglichen Wegen über Prinzenpark, Riddagshäuser Teiche, Moorhütte, Peterskamp zu einem Platz nördlich von Hondelage, der als Fundgrube für Fossiliensammler ausgebaut ist. Das Interesse der hungrigen und durstigen Radler galt aber schnell einer anderen Fundstelle: Jean-Luc und sein „Rokoko-Mobil“ sorgten mit leckeren Brötchen und Getränken für den Höhepunkt des Ausflugs – gedankt sei den beiden Spendern für je eine Flasche Sekt. Gut gestärkt ging es auf den zweiten Teil der Strecke; er führte durch die Wälder östlich und südlich vom Flughafen Waggum, Kralenriede, Schunteraue, entlang der Wabe und an der Präsidentenvilla vorbei (Soll'n wir klingeln für ne Runde Schnaps? Nee, halb zwei ist ne unchristliche Zeit!) zum Drachenfest am Nussberg. Nach ausgiebigem Blick auf die Kunstwerke am Himmel ging es zurück zum Bürgerpark. Im festlich gedeckten Kaminzimmer wurde in lustiger Runde hart daran gearbeitet, die abgestrampelten Pfunde zu regenerieren.



: TERMINE HEIMSPIELE

Herren 40 Regionalliga

Sa 31.10.09	14:00 Uhr	Harburger TB
Sa 14.11.09	14:00 Uhr	THC Neumünster
Sa 05.12.09	14:00 Uhr	Oldenburger TeV

Herren 50 Regionalliga

Sa 24.10.09	14:00 Uhr	Buxtehuder TC RW
Sa 07.11.09	14:00 Uhr	TG Barmstedt

Spiele finden in der BTHC-Halle statt.



: BTHC-TENNIS-DAMEN 40 II SIND AUFGESTIEGEN

Nachdem die BTHC-Tennis Damen 40 II letztes Jahr nur knapp den Aufstieg verpasst haben, ist es dieses Jahr gelungen, in die Verbandsklasse aufzusteigen. Die Mannschaft wurde erst vor 3 Jahren gegründet und hat in kürzester Zeit einen wunderbaren Mannschaftsgeist entwickelt. Alle sind mit viel Spaß und Freude dabei,

sodass der Erfolg nicht lange auf sich warten ließ. Am Erfolg beteiligt waren (von links): Mf Heidrun Habenicht, Katharina Bradley, Gaby Schenk, Susanne Schmeuß, Christa Lauenstein, Nicole Berse, Gabriele Schnelke und Brunhilde Eilers (nicht auf dem Foto)



: FREUNDSCHAFTSTURNIER AM 12. SEPTEMBER

Bei herrlichem frühherbstlichen Sonnenwetter hat der BTHC, wie schon in den Jahren zuvor, sein Senioren-Freundschaftsturnier gestartet. Die Teilnehmerzahl war durch plötzliche Absagen etwas geringer als in den früheren Jahren. Nach vier Runden à 30 Minu-

ten stand der Sieger und Pokalgewinner fest. Er heißt Volkmar von Bülow, er gewann vor Dr. Eberhardt – genannt Paul – Dahlke und Manfred Hofmeister. Dank sei unseren Pächtern vom „Rokoko im BTHC“ ausgesprochen. Sie haben uns mit Gebrühtem verwöhnt.

: HERREN 40

Durchatmen bei den Herren 40 des BTHC. Die Mannschaft wird auch im Sommer 2010 wieder in der Regionalliga antreten. Ein Relegationsspiel war nötig, um den Klassenerhalt in der Freiluft-saison 2009 zu sichern. Dieses führte die Mannschaft Anfang September zum Harburger THC. Die Neugliederung der Regionalliga Nord, die im kommenden Jahr zur Regionalliga Nordost (mit den ostdeutschen Verbänden) wird, hatte dieses Spiel erforderlich gemacht. Am Ende wurde die Partie vor den Toren Hamburgs zu einem echten Krimi, der für das BTHC-Team gut ausging: Mit einem 5:4-Sieg trat die Mannschaft stimmungsgewaltig, trinkfest und textsicher (im Bus von Mannschaftsführer Karsten Schumann wurde „Neue Deutsche Welle“ rauf und runter gesungen) mit einer längeren Parkplatz-Unterbrechung in Großburgwedel wieder die Heimreise an. Dabei hatte es in Harburg anfangs gar nicht gut ausgesehen. In der ersten Einzelrunde konnte nur Dirk Hoppe gewinnen, Jens Eichhorn und Stefan Minnich verloren jeweils knapp. Danach holten Burkhard Scholz und Karsten Schumann die Punkte, Holger Blumhof musste sich in drei Sätzen geschlagen geben. Nach dem 3:3-Zwischenstand waren die Doppel entscheidend: Das erste Doppel Burkhard Scholz/Jens Eichhorn gewann ebenso glatt wie das dritte mit Holger Blumhof/Karsten Schumann. Stefan Minnich/Jürgen Hoffmann verloren ihr Doppel.

Die reguläre Regionalliga-Saison hatten die BTHCer auf dem vierten Platz beendet. Dabei hatte die Spielzeit gar nicht so viel versprechend angefangen. Einer knappen 4:5-Heimniederlage gegen den späteren Tabellenzweiten Hamburger SV folgte ein ernüchterndes 0:9 in Hamburg beim späteren ungeschlagenen Meister Club an der Alster. Auch dem dritten Team in Folge aus der Hansestadt, SC Victoria, mussten sich die Braunschweiger – wieder nur knapp 4:5 – auf den heimischen Plätzen am Bürgerpark geschlagen geben. Damit war klar, dass die Mannschaft in den letzten beiden Spielen noch einmal richtig Gas geben musste: Das 6:3 in Neumünster und das klare 8:1 beim TSV DUWO 08 in Hamburg sicherten schließlich den vierten Platz und damit das Relegationsspiel gegen den Nordliga-Ersten Harburg.

Erfolgreichster BTHC-Akteur war wieder einmal Spitzenspieler Burkhard Scholz, der lediglich eins der insgesamt sechs Saison-einzel verloren hat. Er spielt auch in der im Oktober beginnenden Regionalliga-Hallensaison wieder für den BTHC. Außerdem haben Christian Bruns, Kai Richter und Massimo Zampieri bei den Herren 40 angeheuert. In dieser Saison waren gemeldet: Burkhard Scholz, Jürgen Hoffmann, Marian Krämer, Jens Eichhorn, Andreas Krämer, Dr. Egbert Schulz, Stefan Minnich, Holger Blumhof, Karsten Schumann, Oliver Kuhlmann und Thorsten Schneider.



Kultureller Treffpunkt seit 1867

Seit 1867 sind wir (nicht nur) kultureller Treffpunkt in unserer Heimatstadt Braunschweig. Und falls Sie es einmal nicht schaffen, bei uns persönlich vorbeizuschauen, treffen wir uns vielleicht unter www.graff.de.

Graff – Lust am Lesen.



Sack 15 · www.graff.de · Tel. 0531 4 80 89-0 · Mo. - Sa. 9:30 - 20:00 Uhr



Einblick gefällig?

Unserer neue Referenz-Broschüre zeigt, was wir in den letzten acht Jahren gemacht haben.

Einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an einblick@steffenundbach.de und wir schicken Ihnen unverbindlich ein Exemplar zu.

Steffen und Bach

Design und visuelle Kommunikation
 Friedrich-Wilhelm-Platz 3a Braunschweig
 +49 (0) 531 12 92 62-0 www.steffenundbach.de

Goetsch GmbH



SANITÄR HEIZUNG PLANUNG BADDESIGN

St. Ingbert Straße 14 D-38116 Braunschweig
 Telefon 0531 / 52714 Telefax 0531 / 509272
info@goetsch-gmbh.de www.goetsch-gmbh.de



: „JUNGE TALENTE AUS DER REGION ZUSAMMENFÜHREN“

„Werden noch stärker versuchen, junge Spieler aus der Region besser zu machen.“

Sportwart Christian Kurze spricht über die abgelaufene Spielzeit der 1. Herren in der Nordliga. Trotz Staffelsieg wurde der Aufstieg im Relegationsspiel gegen den UHC Hamburg knapp verpasst. Ferner gibt er eine Neuausrichtung des Teams für die Zukunft bekannt.

Q: Wie lautet Dein Fazit zur abgelaufenen Saison?

A: Mit ein bisschen Abstand kann man natürlich von einer zufrieden stellenden Saison sprechen. Das Ziel in einer Liga, in der von 8 Teams 4 absteigen müssen, war Klassenerhalt. Das haben wir geschafft. Mehr noch – wir haben diese Staffel dann sogar gewonnen und hatten bei unseren Heimspielen konstant um die 200 Zuschauer. Das ist für Clubtennis ein Riesenzuspruch. Letztendlich wollten wir am Ende den Aufstieg. Dafür hat es nicht gelangt. Das war im ersten Moment bitter. Aber so ist der Sport.

Q: Woran hat es denn im Relegationsspiel gelegen?

A: Unser Gegner aus Uhlenhorst kam mit dem Selbstverständnis, eine gestandene Regionalligamannschaft zu sein. Das hat man am Auftreten gemerkt. Wir waren zwar topfit und hochmotiviert. Die Abgeklärtheit hat auf diesem Niveau aber leider gefehlt. Etwas Pech kam dazu, dass Nikolas Holzen zwei Sätze im Tie-Break verliert, Christoph Uster nach hoher Führung sein Spiel abgibt und dann geht so ein Punktspiel einfach weg. Unterm Strich muss man aber zugestehen, dass, wenn unsere vier deutschen Spieler keinen Einzelpunkt holen, Uhlenhorst wohl einfach etwas besser war.

Q: War es im Nachhinein betrachtet nötig mit zwei Ausländern zu spielen, wenn es dann am Ende doch nicht zum Aufstieg gereicht hat?

A: Durch die Umstrukturierung der Liga war allen Teams klar, dass es erst mal gegen den Abstieg geht. Da haben alle aufgerüstet und jede Mannschaft hatte zwei externe Profis am Start. Bis zum vorletzten Spieltag war der Klassenerhalt für uns nicht sicher, der Einsatz unserer Spanier war also erst einmal eine Rückversicherung gegen den Abstieg. Dass wir dann im letzten Spiel gegen Bad Essen beide noch mal geholt haben und als dies gewonnen wurde im Relegationsspiel erneut, war dann natürlich der Versuch die Saison mit dem Aufstieg zu krönen und unseren deutschen Spielern die Chance zu eröffnen, nächstes Jahr eine Liga höher in der Regionalliga zu spielen. Leider hat es bekanntlich nicht geklappt.

Q: Soll im nächsten Jahr ein erneuter Anlauf Richtung Aufstieg genommen werden?

A: Eine Lehre aus der Saison heißt sicher, dass man nichts erzwingen kann, wenn die Qualität der eigenen Spieler für den hohen

Anspruch Regionalliga vielleicht letztendlich doch nicht reicht. Wir werden wieder vermehrt auf unser Konzept besinnen, junge Spieler aus der Region im BTHC zusammenzuführen und dann durch Training besser zu machen. Dafür wird es hilfreich sein, erst einmal eine Saison in der Nordliga zu spielen. Mit einer vernünftigen Auf- und Abstiegsregelung dürfte das auch mit einer verjüngten Mannschaft kein Problem sein. Natürlich möchten wir unseren Spanier Marc Marco wieder einsetzen. Er ist Zugpferd und mittlerweile auch Identifikationsfigur. Der Einsatz eines zweiten Ausländers ist aber nicht mehr geplant. Bei den Damen haben wir vor einem Jahr den Schnitt gemacht und uns für ein Konzept mit jungen deutschen Spielerinnen aus der Region entschieden. Der Aufstieg in die Nordliga in der Halle gab uns da Recht.

Q: Wie wird denn der Kader nächste Saison aussehen?

A: Wir haben mit Patric Günther sowie Christoph und Steffen Uster das Gerüst der Mannschaft gehalten. Aber es musste verjüngt werden und ein tieferer Kader her. Philipp Schünemann und Nikolas Holzen sind beruflich in München und Berlin und werden vorerst dort ihre Punktspiele bestreiten. Sollten sie wieder nach Braunschweig zurück kommen, haben wir besprochen, dass sie wieder für uns spielen werden. Zu uns kommen werden mit Julian Göhringer (Seesen), Adriano Locorotondo (Wolfsburg) und Pascal Engel (Seesen) drei junge Spieler mit Riesenzuspruch. Und: Alle kommen aus dem näheren Umland und können regelmäßig mit dem Team trainieren. Das ist für den Teamgeist, besonders aber für die Trainingsqualität gut und wichtig. Vielleicht schafft auch ein Spieler aus unserer zweiten Reihe wie Sebastian Borchardt, Julian Gries, Christopher Stimik oder Christoph Münster bis zum nächsten Sommer den Durchbruch. Diese Hoffnung stützt sich auch darauf, dass ein Teil der Einsparungen in eine weitere wöchentliche Trainingseinheit investiert werden soll. Trotz Umbruch sind wir in jedem Fall wieder gut aufgestellt.

Punktspieltermine der 1. Damen/ Nordliga:

Sa 09.01.2010, 14:00 Uhr, BTHC – THC v. Horn u. Hamm I

Sa 23.01.2010, 14:00 Uhr, BTHC – THC v. Horn u. Hamm II

So 28.02.2010, 11:00 Uhr, BTHC – GG Wolfsburg

Punktspieltermine der 1. Herren/ Nordliga:

So 03.01.2010, 11:00 Uhr, BTHC – Der Club a. d. Alster II

Sa 16.01.2010, 14:00 Uhr, BTHC – Hannoverscher TV

Sa 06.02.2010, 14:00 Uhr, BTHC – TC am Falkenberg

: KURZ(E) BERICHTET! POKALGEWINNER



Als Staffelerste der Kleinfeld-Punktspielrunde haben sich BTHC I mit Vincent Degering, Luca Dell'Antonio und Finn Kaempfe und BTHC II mit Carolina Rodig und Lena Miersch für die Bezirksendrunde im „Champ & Taiger Team Cup 2009“ am 05.09.2009 in Osterode qualifiziert.

Nach jeweils vier Spielrunden mit Tennis und Motorik standen Sieger und Platzierte fest. Auf dem Siegereppchen strahlten die Jungen auf Platz 1 mit den Mädchen auf Platz 3 nach Pokalübergabe um die Wette.

Im Halbfinale trafen leider beide BTHC-Teams aufeinander. Dabei blieben die Jungen „Herr im Haus“! Die Mädchen belegten in der Endabrechnung Platz 3.

Mit ihrem Erfolg in Osterode hat sich das Jungen – Trio für das Landesfinale am 20.09.2009 in Osterode qualifiziert. Ein erreichter 5. Platz ist für das junge Team ein toller Erfolg!

Nennenswerte Erfolge melden auch noch die U8 – 3. Mannschaft mit Antonia Osterland, Anna-Evelina Harringer und Henrike v. Ophemert und die U10 – 1. Mannschaft mit Benjamin Horn, Anton Meißner und Vincent Fuest mit dritten Plätzen in ihrer Punktspielstaffel.

Pokalfreude kam auch bei den Clubmeister- und Stadtmeisterschaften der Jüngsten am 13.09. und 19.09.2009 auf.

Club- und Stadtmeister 2009

Wir gratulieren den diesjährigen Meistern und Platzierten für ihre Erfolge bei den Club- und Stadtmeisterschaften im Kleinfeld!

Clubmeisterschaften

1. Plätze für Luca Dell'Antonio, Nicolas Horn, Carolina Rodig und Antonia Osterland.
2. Plätze für Benjamin Horn, Lasse Schumann, Julian v. Ophemert, Anna – E. Harringer, Anette Buchmann und Katja Crusius.
3. Plätze für Vincent Fuest, Felix Minnich und Henrike v. Ophemert.

Stadtmeisterschaften

1. Plätze für Antonia Osterland und Nicolas Horn.

2. Plätze für Lena Miersch und Felix Minnich.
3. Plätze für Katja Crusius und Carolina Rodig.

Neben den Glückwünschen an alle erfolgreichen Spielerinnen und Spieler muss auch den Eltern ein großes Dankeschön für ihr engagiertes Mitwirken bei allen Veranstaltungen ausgesprochen werden!

Saisonchampions

Der in einen neuen Kidscourt umgestaltete Platz 1 mit unterschiedlichen Spiel- und Bewegungszonen und ein darauf abgestimmtes Programmangebot bietet dem jüngsten Nachwuchs vielfältige Möglichkeiten zur weiteren Leistungssteigerungen. Zum Spiel- und Übungsangebot zählt u. a. ein Pokalwettbewerb, an dem alle Mädchen und Jungen jeder Alters- und Leistungsklasse teilnehmen können. Teilnahmebedingungen und Ausschreibung stehen in einem Matchbook mit Anhang, das auch Protokollseiten zum Eintragen der Gewinnpunkte enthält. Wer bis Ende Oktober die Höchstpunktzahl erreicht hat, darf sich über den Gewinn des Matchpokals freuen und sich als „Saison – Champion 2009“ feiern lassen.

In der Endabrechnung entscheiden über den Cupgewinn nicht Siege und Niederlagen, sondern die Anzahl der durchgeführten Aktivitäten. Zur Einsicht in den Punktestand werden die Matchbooks bis zum 31. Oktober 2009 dem Jüngstenwart vorgelegt. Über den Zeitpunkt und Ort der Siegerehrung wird anschließend informiert. Nach den Herbstferien werden die Matchbook – Aktivitäten nicht eingestellt! Der Wettbewerb läuft mit wintersaisonbedingten Änderungen weiter! Mit der Fortsetzung ab 1. Mai 2010 wird der Pokalwettbewerb zur ständigen Einrichtung, d. h. nach jeweiligen Saisonabschluss werden die neuen Ergebnisse weiter fortlaufend eingetragen.

Für einen „Saisonchampion mit Perspektive“ sollte der weitere Werdegang folgender Maße aussehen: Aufstocken des Clubtrainings auf zwei Übungseinheiten, anschließend Aufnahme in das Stadt- bzw. Bezirkstraining nach erfolgreicher Sichtung. Mit dem Leistungszuwachs von (3 –) 4 Übungseinheiten ist man auf Bezirksebene annähernd konkurrenzfähig.

Trainingsweltmeister

Schon vor Jahren haben wir festgestellt, dass unsere Anlage von sog. „Trainingsweltmeistern“ bevölkert wird. Sie sind daran zu erkennen, dass sie nur zum Training auf der Anlage erscheinen. Wenn aber nach Technikerwerb nicht zusätzlich auch neben dem Übungsbetrieb mehrfach Technikanwendung stattfindet, bleibt der große Durchbruch mit nennenswerten Ergebnissen und größerem Applaus aus, weil die erforderliche Matchpraxis fehlt! Abhilfe schaffen, dh., verabrede dich in der Sommersaison mit einem deiner Trainingspartner bzw. Mannschaftskameraden zum Spielen unter Wettkampfbedingungen, erkenne dabei deine Defizite u.a. in Technik, Taktik und Kondition und arbeite daran, deine Fehler abzustellen oder die Fehlerquote zu minimieren. Wenn dir das gelingen sollte, hängen in Zukunft die Trauben im Wettspiel nicht mehr ganz so hoch! Durch diese Vorgehensweise könnten die Trainingsweltmeister vom Aussterben bedroht werden. Andernfalls bestünde die Gefahr, dass sie zu „Tennis – Couchpotatoes“ mutieren, die teilweise schon in kleiner Stückzahl im Bürgerpark auszumachen sind.

„Tennis – Couchpotatoes“ begeistern sich in schöner Regelmäßigkeit mehr an Pommes, Cola und Eisportionen auf der Terrasse als an Vor- und Rückhand auf dem Platz. Im Jüngstenbereich ist dazu erfreulich festzustellen, dass seit Kurzem mehr und mehr „Saison-Champions“ (s. Matchbook-Aktivitäten) auftreten, die den Couchpotatoes willkommene Konkurrenz machen – eine Entwicklung, die wir mit Freude zur Kenntnis nehmen!

Sichtungsjahrgänge

Der BTHC führt zweimal im Jahr – jeweils zum Ende der Sommer- und Wintersaison – Sichtungen in seiner Jüngstenabteilung durch. Sinn und Zweck dieser „Leistungsschau“ ist es, die Nachwuchsar-



beit in Quantität und Qualität ständig weiter so zu verbessern, dass in allen BTHC-Teams vom Jüngsten- bis zum Erwachsenenbereich der eigene Nachwuchs zum Einsatz kommt.

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, werden alle Eltern wettspielinteressierter und leistungsbereiter Kinder gebeten, an den Sichtungungen teilzunehmen. Die Jahrgänge 2000 – 2002 wurden uns im März und September vorgestellt. Die anwesenden Trainer des Stadtfachverbandes wählten aufgrund der gezeigten Leistungen zwölf Kinder für das Stadtraining aus. Letztlich konnte aus konzeptionellen Gründen leider nur ein Teil von ihnen berücksichtigt werden. Für 2010 sind die Jahrgänge 2002 und 2003 vorgesehen. Weitere Hinweise dazu u.a. mit genauen Terminangaben folgen in den entsprechenden Einladungen. Die Sichtungsergebnisse haben Einfluss auf die Zusammensetzungen der Trainingsgruppen für die Sommer- und Wintersaison und auf die Aufstellungen der Punktspielmannschaften im Sommerhalbjahr. Mädchen und Jungen ohne Sichtungsergebnisse verbleiben im sog. „Allgemeinen Jüngstentraining“ und werden auch dort ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend trainiert und gefördert. Wir rechnen ebenfalls bei den nachrückenden Sichtungsjahrgängen wieder mit guten Ergebnissen.

Ballkinder 2010

Der Termin für die Nord/LB-Open 2010 steht fest. Ende Juni schlägt wieder die Weltklasse im Bürgerpark auf; gleichzeitig beginnen die Sommerferien. Um den Ballkindereinsatz problemlos organisieren zu können, finden Sichtung und Ausbildung geeigneter Ballkinder im März 2010 statt.

Anmeldeformulare mit weiteren Hinweisen sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Melden können sich Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1996 – 1998 mit einer Körpergröße bis ca. 1.65 m, die außerdem über Wettspiel- und Turnierfahrung verfügen! (Aus gegebenem Anlass keine Zulassung für Hobbyspieler/Innen.) Ausgewählte Ballkinder erhalten einen Stundenlohn von 4 EUR, Tennisgarderobe und -schuhe, Verzehrcoupons und freie Getränke. Bei Interesse bitte rechtzeitig anmelden und alle Vorbereitungstermine freihalten!

Sofern ältere Ballkinder aus dem Vorjahr die Voraussetzungen erfüllen, können sie sich ebenfalls anmelden. Für diese „Oldies“ entfallen die Vorbereitungsstermine! Sie erhalten beim Einkleidungsstermin Anfang Juni 2010 die aktuellen Informationen zum Turnierablauf. Gleichzeitig erfolgt die Aufstellung passender Teams. Ich bin mir sicher, dass die letztlich 40 neuausgewählten Ballkinder – ähnlich wie in diesem Jahr – von der ATP wieder eine gute Beurteilung erhalten!

„Arbeitsplatzvermittlung“

Auf unserer Mitgliederversammlung am 16. April 2009 wurden Arbeitseinsätze für alle Clubmitglieder beschlossen. In der Jüngstenabteilung besteht bereits jetzt die Möglichkeit, sich dazu bei folgenden Veranstaltungen bzw. Maßnahmen vormerken zu lassen: Saisonöffnung und -finale, Meisterschaften und Turnieren, Trainings- und Spielbetrieb, Spielfesten und Ferientennis, Sichtungen, Kidscourtgestaltung, Mitgliederwerbung und -betreuung, Platz- und Büroarbeiten. Eine genaue „Arbeitsplatzbeschreibung“ kann zu gegebener Zeit im Aushang eingesehen werden. Interessierte Clubmitglieder können sich bei Bedarf auch beim Jüngstenwart vorinformieren las-

sen und sich anschließend in eine Mitarbeiterliste eintragen. Von den verpflichtenden Arbeitseinsätzen wird besonders die Außenanlage profitieren, wo vor allem „jenseits“ der Plätze reichlich Arbeit anfällt. In diesem Bereich ist es beim BTHC-Putztag im Frühjahr einer handvoll Freiwilliger mit großem Einsatz gelungen, das gesamte Gelände „besenrein“ zu bearbeiten. Der Damenmannschaft 40 und Eltern aus der Jüngstenabteilung sei auch an dieser Stelle für ihr Mitwirken noch einmal Dank gesagt! Kleine Mitarbeiter waren zur Unterstützung ihrer Eltern ebenfalls im Einsatz. Als Dankschön dafür gab es nach getaner Arbeit eine Freifahrt in der Schubkarre über die Anlage.

Neue Clubmitglieder

Die Jüngstenabteilung wächst und wächst. Allein nach den Sommerferien gab es über zehn Neuanmeldungen. Erfreulich ist dabei festzustellen, dass die Eltern entweder zeitgleich oder in kurzen Abständen ihren Kindern folgen. Das könnte einen neuen Trend „Familiennis“ auslösen. Eltern sind willkommene Vollmitglieder, die mit ihrer Aufnahme die Mitglieder- und Etatsituation verbessern. Das Trainerteam hat dazu in der abgelaufenen Sommersaison auch seinen Beitrag geleistet, indem es neben dem Tagesgeschäft zusätzlich die zahlreichen Schnupperwünsche erfüllte, was letztlich zu den erfreulichen Zuwachsraten führte. Aus gegebenem Anlass ist geplant, die Schnupperangebote in Zukunft in einem vorgegebenem Zeitrahmen einzuordnen. Im Jüngstenbereich wird zukünftig aus organisatorischen Gründen nur noch an Wochenenden geschnuppert. Zum Appetitanregen kann unabhängig davon jeder Zeit im Training hospitiert werden. Hospitationstermine – i. d. R. freitags – sollten aber vorher in jedem Fall abgesprochen werden. Zum Schnuppern von Kindergartengruppen und Schulklassen steht der Mittwochvormittag zur Verfügung. Schnupperstunden können auch in eigenen Spielräumlichkeiten oder Turnhallen durchgeführt werden. Vom Schnupperspaß zum Tennisvergnügen – der BTHC macht's möglich!

Viel Spaß und Erfolg in der Wintersaison!

Klaus-Dieter Kurze

PS: Die Jüngstenabteilung freut sich über ein weiteres neues „Clubmitglied“, das Maskottchen der Jüngstenabteilung.



: JUGENDPUNKTSPIELE 2009

Junioren A KL:	(MF Tom Scharnberg)	1. Staffelsieger
Junioren B BK:	(MF: Malte Petersen)	Bezirkspokalsieger
Junioren B KL:	(MF: Julian Tassev)	4. Staffelsieger
Junioren C BK:	(Alexander Krohn)	1. Staffelsieger
Junioren C KL:	(MF: Marius Burs)	2. Staffelsieger
Junioren D KL:	(MF: Nikolas Paul)	6. Staffelsieger
Junioren D KL:	(MF: Marco Schumann)	2. Staffelsieger
Juniorinnen A KL:	(MF: Johanna Meler)	4. Staffelsieger
Juniorinnen A KL:	(MF: Kimberly Bradley)	6. Staffelsieger
Juniorinnen C BK:	(MF: Clara Wegge)	Bezirksmannschaftsmeister
Juniorinnen C KL:	(MF: Anna Miersch)	1. Staffelsieger
Juniorinnen C KL:	(MF: Svenja Kirsch)	1. Staffelsieger
Juniorinnen D KL:	(MF: Merle Hirsch)	2. Staffelsieger

Bezirksmannschaftsmeister 2009 Juniorinnen C

Die Juniorinnen C mit Clara Wegge, Victoria Reumschüssel und Elisabeth Wahle fuhren als Bezirksmannschaftsmeister nach Delmenhorst zum Niedersachsenentscheid, wo sie den 3. Platz erreichten.

Bezirkspokalsieger 2009 Junioren B

Die Junioren B absolvierten die Punktspiele in der Bezirksklasse und erreichten dort den 2. Platz in der Staffel. Diese Platzierung bot ihnen die Möglichkeit um den Bezirkspokal zu kämpfen. Mit klaren Siegen über Nörten Hardenberg, Duderstadt und den Mündener TC erhielten die Jungs schließlich unangefochten den Bezirkspokal.

Nord LB/Open Profis von heute trainierten mit „Profis von morgen“

Clara Wegge und Jana Nabel hatten während des ATP-Turniers das Glück, mit zwei Profis trainieren zu dürfen. Der Schweizer Jean-Claude Scherrer gab Clara tolle Tips und brachte sie ordentlich ins Schwitzen. Danach trainierte der Amerikaner David Martin mit Jana und auch die beiden hatten viel Spaß und schweißtreibende Ballwechsel. Es war superinteressant, sich mit den Profis auszutauschen und wertvolle Informationen über das Profitennis zu bekommen. Wir hoffen, dass die beiden im nächsten Jahr wieder dabei sind und es eine Neuaufgabe des Treffens gibt, vielleicht sogar als Mixed-Doppel?

Jugend trainiert für Olympia

In diesem Jahr gewann die Mannschaft des Wilhelm-Gymnasiums, welche mittlerweile komplett mit Spielern des BTHCs besetzt ist, den Landestitel. Zur Mannschaft gehörten Clara Wegge, Victoria Reumschüssel, Ana Steinberg, Anna Miersch, Svenja Kirsch und Henriette Struckmann. Die Betreuung übernahm Herr Thomsen, Sportlehrer des Wilhelm-Gymnasiums.

Herzlichen Glückwunsch

Landesmeisterin

Neue Landesmeisterin U 14 ist Majlena Pedersen. Mit deutlichen Siegen über Maike Schlichte (Hannover), Juyette Steur (Nordhorn) und Sarah Senger (Wolfsburg) holte sich die BTHCerin in diesem insgesamt siegreichen Sommer, den Titel. Herzlichen Glückwunsch!



Deutsche Meisterschaft der Tennisverbände Altersklasse U15

Die beiden BTHCerinnen Katharina Lehnert und Majlena Pedersen vertraten den NTV im September bei den Großen Cilly-Aussem Spielen in Berlin und wurden mit ihrem Team Deutscher Meister. Eine großartige Leistung. Herzlichen Glückwunsch!



BTHC-Jugendclubmeisterschaften:

Insgesamt haben 31 Jugendliche verschiedener Altersklassen an den Clubmeisterschaften teilgenommen (zuzüglich 14 Kleinfeldkinder). Der 1. Meisterschaftstag verlief reibungslos. Leider verließ uns am 2. Tag das schöne Wetter, so dass einige Matches im Tiebreak-Modus in der Halle ausgetragen werden mussten.

Nachstehend die „Pokalgenwiner“ (Halbfinalisten bzw. Finalisten)

U 16 m	3. Elyada Cimen
1. Constantin Reumschüssel	4. Reinhilde Beier
2. Michael Tüchelmann	5. Nele Arnold
3. Philipp Berse	U 12 m
4. Oliver Landrath	1. Nils Puschendorf
5. Jonas Liebmann	2. Niko Grigoleit
U 16 w	3. Marius Burs
1. Kimberly Bradley	3. Florian Heumann
2. Natalie Nawrocka	U 10 m
3. Charlotte Ottinger	1. Marco Schumann
U 12 w	2. Dominik Bode
1. Ana Steinberg	3. Carlo Wagner
2. Elisabeth Helm	4. Vincent Degering



Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung

Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.



Köppen Baumanagement Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen Fon + 49 (0) 21 51 - 44 12 20 info@koeppen-bm.de
 Magdeburger Straße 65 47800 Krefeld Fax + 49 (0) 21 51 - 47 68 69 www.koeppen-bm.de



: C-KNABEN SPIELTEN EINE ERFOLGREICHE SAISON

Unter der Leitung ihrer Trainer Dietloff Krüger und Thomas Putze spielten die C-Knaben eine erfolgreiche Feldhockey-Saison. Zusätzlich zu den Rundenspielen organisierte das Trainerteam tolle Turnierteilnahmen und die Jungs erlebten schöne Turniere und hatten viel Hockey-Spaß. Mitte Mai begannen sie mit einem Turnier beim Bremer HC.

Am ersten Juniwochenende dann das Wochenende mit dem „Eulencup“ bei Klipper Hamburg. Hier erreichte die Mannschaft einen tollen 7. Platz, wobei das Spiel um den 6. Platz unglücklich im Penalty-Schießen verloren wurde. Bei diesem hochklassig besetzten Turnier eine tolle Leistung.

Mit jedem Spiel, jedem Turnier steigerten sich die Jungs. Beim ersten Spiel am Morgen immer etwas langsam, aber angeleitet von den Trainern und angefeuert von den mitreisenden Eltern (besonders auch zu erwähnen Betreuer Michael Zindler) boten sie spannende Spiele und wurden ein starkes Team. Am ersten Septemberwochenende, dann die Teilnahme beim „Wilhelm-Hirte-Cup“ des DHC Hannover. Die Jungs spielten tolles Hockey und erkämpften sich den 4. Platz (von 12 Teams).

Schon zwei Wochen später ging es dann auf große Fahrt nach Berlin zum SCC und seinem „Bärchencup“. Hier ist es ein besonderes Erlebnis, dass 4 Mannschaften (Jungens/Mädchen aus dem D- und C-Bereich) zusammen in einem großen Bus die Fahrt antreten. Ein besonderer Dank an die Personen, die ebenfalls in dem Bus mitfahren und das nervlich aushalten! Hinzu kommt bei diesem Turnier (wie auch beim Eulencup), dass alle Kinder privat bei anderen Hockeykindern übernachteten. Dieses wohl schönste und bestorganisierte Jugendturnier wurde für die C-Knaben zum Saison Höhepunkt. Zuerst wurden sie am Samstag bei schönstem Spätsommerwetter Gruppenzweiter. Sie mussten sich nur dem „Club zur Vahr“ Bre-

men mit 1:2 knapp geschlagen geben. Gegen die 1. Mannschaft von „Der Club an der Alster“, „Altona“, den „SCC 2“ und auch die „Zehlendorfer Wespen“ hingegen siegten die BTHCer Jungs teils souverän. Am Sonntagmorgen dann das Halbfinale. Angefeuert von unseren C- und D- Mädchen/ D-Knaben und dem unermüdlichen Elterntross dann der Einzug ins Finale durch einen Sieg im Penalty-Schießen über die 1. Mannschaft vom Gastgeber SCC. Im Finale hieß der Gegner dann erneut „Club zur Vahr“. Diesmal gelang durch eine kämpferisch starke Mannschaftsleistung während der Spielzeit ein 0:0, sodass erneut ein Penalty-Schießen über Sieg oder Niederlage entscheiden musste. Leider war das Glück auf der Seite der Bremer. Aber der 2. Platz wurde gebührend gefeiert. Ein letzter Spieltag der Rundenspiele steht noch aus, dann ist eine schöne Saison zu Ende. Doch schon gleich nach den Herbstferien gehen die Jungs wieder auf Tour und werden hoffentlich auch in der Hallenrunde und bei den Turnieren so schönes Hockey spielen.

Die Abwehr der Mannschaft besteht aus den Torwarten Bendix Zindler, Konrad Burg, Florian Ziehr, davor spielen in der Abwehr Philipp Putze, Volkan Baser, Marius Nellis, Ole Scharfenberg, Simon Braun, Maximilian Klasen, Bastian Puls....

Im Mittelfeld kämpfen Eric Mathe, Joshua Trusiewytsch, Paul Geilenberg, Paul Rosenberg, Nils Krumpholz, Felix Thiel..... Den Sturm bilden Niklas Rüger, Hans Ohberg, Lino Bennewitz, Louis Beyerlein, Christopher Ghin, Oskar Freise, Enes Yüksel.

Zusammen sind sie stark!

PS: Desweiteren gehören noch unsere engagierten Jugendtrainer Mia Gersdorf, Steffi von Veltheim und Johannes Bergmann dazu, die bei den Trainingseinheiten hilfreich zur Seite stehen und teilweise auch in Eigenregie die Einheiten leiten.

Die erste Adresse beim Service.
Die neue Adresse für Sie.



Geschäftsstelle Michael Gajda
Am Schwarzen Berge
Ligusterweg 58, 38112 Braunschweig
Telefon 05 31/1 44 01, Fax 05 31/202 33 81 34
michael.gajda@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 10.00–13.00 Uhr
Di u. Do 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



ÖFFENTLICHE

Recht so.

Michael Schlüter
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Wilhelm Meyer-Degering
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Birgit Schlüter
Fachanwältin für Familienrecht

Knut Meyer-Degering
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Angelika Meier
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Thomas Philipp

Jens Hampe
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Matthias Menzler

Markus Wulf LL.M.

in Bürogemeinschaft mit
Dr. Axel Bührig
Fachanwalt für Arbeitsrecht

SCHLÜTER · MEYER-DEGERING & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Güldenstraße 19-21 · 38100 Braunschweig
Fon 0531 4 80 91-0 · Fax 0531 4 80 91-92 · E-Mail: kanzlei@smd-p.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
www.smd-p.de



Ihre Immobilie ist unsere Aufgabe

Nonn Immobilien GmbH

Wendendorwall 24
Braunschweig
Fon 0531 1 60 06



nonn-immobilien.de



ZIMMEREI MONTAGE INNENAUSBAU

Hungerkamp 9 | 38104 Braunschweig
Tel. (0531) 701 76 0 | Fax 701 76 20

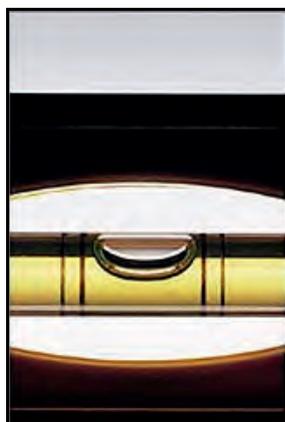
www.remme-holzbau.de



: DER 15. BÄRCHENCUP

Seit 1994 nimmt der BTHC an dem Traditionsturnier in Berlin teil. Auch dieses Jahr wieder verließ ein großer Reisebus mit 45 Hockeykindern am Samstagmorgen um 6.45 Uhr Braunschweig. Die D-Knaben, die D-Mädchen, die C-Mädchen und C-Knaben machten sich mit Betreuern und Trainern auf den Weg zum SCC Charlottenburg in Berlin. Für die Mannschaften standen 5-6 Spiele am Samstag und 2 – 3 Spiele am Sonntag an. Übernachtet wurde meistens zu zweit (gelegentlich gab es auch 3er Gruppen) in Gastfamilien. Diese private Übernachtung war wie jedes Jahr ein Highlight für die Kinder. Alle kamen vergnügt am Sonntagmorgen wieder auf die Anlage und hatten Freundschaften geschlossen.

Während die D-Mannschaften und die C-Mädchen bei der Siegerehrung im teilweise unteren Mittelfeld lagen, schafften die C-Knaben den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch.



Gutachten

Beratungen

Baubegleitung

Bewertungen



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Andreas F. W. Reumschüssel

Dipl. Ing. Architekt

Hennebergstrasse 5 38102 Braunschweig Tel : 0531.15852 + 0171.2031953
e-Mail : mail@sv-reumschuessel.de Internet : www.sv-reumschuessel.de



: OTBERT-KRÜGER-POKAL IN HANNOVER

5 D2-Kader-Spieler des BTHC (Jahrgang 95-96) waren beim OKP in Hannover beteiligt und sorgten mit ihrem engagierten Einsatz für einen hervorragenden 2. Platz des Landes Niedersachsen. Spannende Frage bei diesem ersten Treffen dieser Alterskategorie auf Länderebene war, werden aus Gegnern unterschiedlicher Vereine Freunde, findet sich eine harmonische, niedersächsische Mannschaft zusammen.

Im ersten Spiel gegen die Auswahl aus Westdeutschland haperte es daran noch. West hatte eine eingespielte Truppe, die am Morgen schon Hamburg deutlich besiegt hatte. Unser Spiel ging dann auch deutlich verloren (9:3), aber bei unseren Kontertoren zeigte sich schon, wie gefährlich es werden konnte, wenn wir einmal in die Nähe des gegnerischen Schusskreises kommen konnten.

Am Nachmittag bekamen wir eine lösbare Aufgabe mit der Hesen Auswahl, die uns bei unserem 4:2-Sieg dann auch als „Aufbaugegner“ diente. Als weitere mannschaftsbildende Maßnahme unterstützte uns der niedersächsische Landesverband bei den Kosten der Unterbringung in der nahe gelegenen supermodernen Jugendherberge, gemeinsam mit der niedersächsischen Mädchenmannschaft. So fanden Jungen sich Mädchen sich zum Abendessen im Ruderclub zusammen, natürlich zu Nudeln Bolognese (wie könnte es auch anders sein).

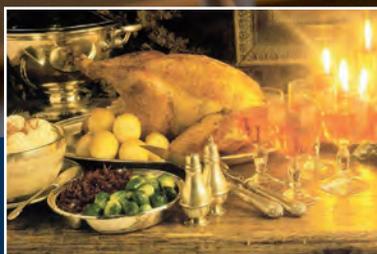
Und tatsächlich, am nächsten Morgen spielte unsere Mannschaft hervorragend, trat als geschlossene Mannschaft in Erscheinung und besiegte Hamburg eindrucksvoll mit 6:2.

Daran hatten unsere BTHC-Spieler einen bedeutenden Anteil. Die Innenverteidigung des BTHC mit Simon Krok und Dominik Beims sorgte auch in der Landesmannschaft für stabile Verhältnisse in der Abwehr, unterstützt von Simon Wünschirs als rechter Außenverteidiger (auf dieser für ihn neuen Position fand er sich hervorragend zurecht), rechtes und linkes Mittelfeld waren mit Kilian Pöhling und Bastian Wons quasi mit einer BTHC-Zange besetzt, die immer wieder das Spiel ankurbelte und für Gefahr im gegnerischen Schusskreis sorgte. So trugen sich unsere BTHC-ler auch ein ums andere mal als Torschützen in die Liste ein. Nicht nur die zahlreichen mitgereisten Braunschweiger Eltern und die Trainer der Kadermannschaft Jörg Wehrmeister und Jürgen Schnepel hatten ein qualitativ hochwertiges, dynamisches und schnelles Knabenhockey gesehen und waren hoch zufrieden, auch der Vizepräsident Gerd Bobaz und der Jugendvorstand vom NHV Brigitte Just hielten nach dem Spiel eine geradezu euphorische Ansprache und Dankesrede an unsere Mannschaft: „Da wächst in Niedersachsen etwas heran...“!

Christian Pöhling



November/Dezember im Rokoko



**Jetzt Ihre Weihnachtsfeier anmelden!
Ab dem 11.11. sind die Gänse los!**

**Ganze, knusprig gebackene Hafermastgans
+ Beilagen für 4 Personen 75 Euro**
Gerne liefern wir Ihre Gans zu Ihnen nach Hause

Auch beliebt:
unser 3-Gang-Wintermenü ab 22,50 Euro

31. Dezember, ab 19 Uhr

Silvesterparty
Same procedure as every year mit „Heart to be“
ab 19.30 exquisites Silvesterbuffet
(nur mit Vorbestellung) **35 Euro**
ab 22.30 Uhr „Heart to be“ Live on stage

**Eintritt 15 Euro inkl. Mitternachtssekt und Spezial
Platzreservierung nur in Verbindung
mit Buffetvorbestellung**

Weitere Termine im November und Dezember:

5. November, ab 18 Uhr

**Fisch-Dinner für 2 Personen
mit live Piano-Musik 48 Euro**
Verschiedene frische Spezialitäten aus dem Meer
inkl. 1 Fl. Wein oder 1 Fl. Wasser
Bitte Vorbestellen!

25. Dezember, ab 11 Uhr

Weihnachtsbrunch 24,50 Euro
mit Besuch vom Weihnachtsmann und Kinderecke

26. Dezember, ab 11.00 Uhr

Der traditionelle BTHC-Christkindfrühschoppen /
Essen à la carte mit besonderen Angeboten

24. Dezember sowie

1.–4. Januar 2010

geschlossen



: NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Nach dem fulminanten Aufstiegsfinale beim DHC war die Vorfreude auf die Saison in der 2. Bundesliga groß. Trotz zahlreicher Abgänge (Fritz Grospietsch [Ausland], Michel Butschies [BHC Berlin], Marco Miltkau [UHC Hamburg], Scholle, Frank Cruscinski, Björn Billmann [alle Karriereende]) wollte man sich der Herausforderung stellen.

Die Saison startete mit einem Heimspiel gegen den Rissener SV. Hoch motiviert erreichte man eine zwischenzeitliche Führung, verlor aber letztendlich unglücklich. Das darauf folgende erste Doppelheimwochenende konnte besser gestaltet werden. Mit einer drei-Punkte-Ausbeute schaute man wieder optimistischer auf die kommenden Doppelwochenenden. Doch nun ging es leider aus Sicht der Ergebnisse bergab. Dies resultierte nicht zuletzt am arg geschwächten Kader durch Verletzungen. Auch unser Neuzugang Torwart Sebastian Bruns [HTHC Hamburg] konnte nicht verhindern, dass alle Spiele bis zur Winterpause verloren gingen. Wobei wir in vielen Spielen zumindest Teilerfolge erzielen konnten, wie zum Beispiel Halbzeitführungen. Festzustellen war gleichzeitig aber auch, dass die fehlende Kaderdichte nicht ausreichte um 70 min. auf Augenhöhe zu bleiben. Zudem wurden Spiele auch unglücklich abgegeben, wie unser letztes Hinrunden Spiel, in dem wir uns mit 0:1 beim Gladbacher HTC geschlagen geben mussten. Im übrigen

spielte Stefan Vos zu diesem Zeitpunkt noch für eben diese. Klar war aber auch, dass er zur Hallensaison schon das Trikot der Löwen aus Braunschweig tragen würde.

Die Hallensaison lief hingegen sehr viel entspannter ab. Wir bewegten uns die ganze Saison über im Mittelfeld der 2. Liga. Am Ende erreichten wir unser angestrebtes Ziel: Klassenerhalt. Im Frühjahr warteten dann alle auf den angekündigten Kunstrasen, der dann letztendlich aber noch ein wenig auf sich warten ließ. Zu Beginn der Rückrunde trat Frederik Baars ein Praktikum in Südafrika an und Jonas Oetken ging aus beruflichen Gründen zurück nach Hamburg.

Neu in das Team stießen Stefan Vos (GHTC Gladbach) und Gerrit Evans (eigene Jugend). Sportlich gesehen änderte sich leider kaum etwas. Die Spiele wurden optisch merklich besser, an den Ergebnissen jedoch änderte sich nichts. Somit stiegen wir zwangsläufig nach einer Saison wieder aus der 2. Liga ab. Rückblickend war die Stimmung in der Mannschaft aber keinesfalls negativ. In der Tabelle erkennt man zwar kaum einen Lichtblick, betrachtet man aber das Spielerische über die ganze Saison, hat die Mannschaft wirklich viel gelernt und freut sich nun auf eine weitaus erfolgreichere Saison in der Regionalliga.



Immobilien mit uns.

Jetzt in unserem neuen Büro:
Casparistraße 1

- VERKAUF
- VERWALTUNG
- VERMIETUNG
- CONSULTING



Munte Immobilien GmbH & Co. KG

Casparistraße 1 Fon 0531-12064-0
38100 Braunschweig munte-immobilien.de



SCHROERS-WERBUNG.DE

Kompetenz und Erfahrung mit Herz

Praxis für Zahnheilkunde – Dr. Angela Fischer
 Waisenhausdamm 7 - 38100 Braunschweig
 Tel.: (05 31) 4 96 95 - Fax: (05 31) 4 64 46
 dr.fischer@zahnheilkunde-online.de
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



Leistungsspektrum

- Prophylaxezentrum
- Spezialistin für Wurzelbehandlung
- Spezialistin für Implantat-Prothetik
- Zahnfleischerkrankungen
- Kiefergelenkserkrankungen
- Sportunfälle
- Kinderzahnheilkunde
- aesthetische Zahnheilkunde



Schon einige Zeit vor Saisonstart deuteten sich die weiteren personellen Veränderungen zur neuen Regionalligaspielzeit an. Für Jonas Castor (neuer Studienort) rücken Christopher Merl und Moritz Behrend ins Team. Beide Spieler waren maßgeblich am Aufstieg ihres alten Clubs Klipper Hamburg in die 2. Bundesliga beteiligt und haben sich bereits gut in Braunschweig und in den BTHC eingelebt. Außerdem wollen sie natürlich auch mit uns wieder einen Aufstieg feiern.

Nach einer hindernisreichen Vorbereitung (Kunstrasenerneuerung, Verletzungen, Urlaub etc.) ging es mit dem neu formierten Team in das erste Saisonspiel auswärts gegen den Aufsteiger TG Heimfeld Hamburg. Entgegen der nun schon drei Regionalspielzeiten anhaltenden Serie von Siegen der Aufsteiger gegen die Absteiger im Auftaktspiel gewannen wir 5:1 und auch unser erstes Heimspiel gewannen wir mit 5:3 gegen Alster 2. Nach Rückschlägen gegen Hannover 78 und den DHC Hannover gewannen wir aber trotzdem

das Spiel gegen den DTV mit 5:3. Trotz der beiden Niederlagen, werden wir unsere Ziele allerdings nicht aus den Augen verlieren und wollen oben an Hannover 78 dran bleiben. Als 2. der Vorrunde ist dies auch ein realistisches Ziel. Ein großer Dank gilt einmal mehr an die zahlreichen Zuschauer, die uns so klasse unterstützt haben und sogar zu Auswärtsfahrten gekommen sind. Wir wünschen uns natürlich, dass dies so bleibt bzw. noch ein wenig mehr wird. Auch möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Helfern bedanken. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen alles an zu packen. Die Motivation ist bei uns jedenfalls sehr groß. Das neu formierte Team will sich der Herausforderung des Kampfes um den begehrten Aufstiegsplatz nun in der 2. Bundesliga Halle stellen und hofft zudem noch auf ein paar alt bekannte Gesichter, die vielleicht bald wieder in weiß/ blau auf dem Platz stehen werden und uns unterstützen.

Die 1. Herren





: SOMMERCAMP 2009

Sommercamp in diesem Jahr – (fast) wie immer. Warum nur fast? Wegen zu erwartender widriger Umstände hatten wir lange im Vorfeld beschlossen, das Teilnehmerfeld und die Camp-Dauer einzuschränken. Ohne Kunstrasen wollten wir – Christoph und Karen – uns nicht an die große Lösung wagen. Und ich denke, wir haben gut daran getan.

So fanden sich am Sonntagmorgen auf dem Kennelbad-Gelände 28 abenteuerlustige B- und C-Kinder ein, bauten mit oder ohne Hilfe ihrer Eltern letztendlich auch genügend Zelte für alle auf und lauschten anschließend andächtig dem Vortrag des Cheftrainers: „Pünktlich zum Abmarsch am Tor einfinden“, „Immer abmelden, wenn ihr euch ein Eis holt oder schwimmen geht“, „Betruhe um Mitternacht“, „Überhaupt immer artig allen Anweisungen folgen“... Selbstredend hielten sich alle (wirklich!) an die Anweisungen. Ein gestandener Kerl wie Christoph macht eben mächtig Eindruck.

Erste Trainingseinheiten nach faulen Sommerwochen und ein Vier-Länderturnier mit so namhaften Hockeynationen wie Australien, Spanien, China und Deutschland – so gestaltete sich der Hockeyanteil. An Tag zwei sorgte am Morgen eine „fürchterlich“ durchtrainierte Trainerin für richtig Schwung. Cornelia, so hieß sie, machte uns mit Thairobic Beine. Sie hat übrigens beide Trainingseinheiten voll durchgezogen. Hut ab! Zur Campwertung zählten neben Hockeyergebnissen auch wieder einige andere Aktivitäten wie Schatzsuche im Sand, blind balancieren, Wassertransport, Torwand-

schießen, Staffel mit fetten Reifen und ein Geschicklichkeitsspiel. Welche Nation gewonnen hat? Ehrlich, ich habe es schon vergessen. Und eigentlich war das auch gar nicht so wichtig. Spaß, nicht Wettkampf stand im Vordergrund der beiden Tage im Kennel. Als am Abend das Lagerfeuer gerade schön loderte, passierte leider das, was sich schon den ganzen Tag angekündigt hatte: Es fing an zu schütten. So fiel das geheimnisumwitterte Rumtäterätätä buchstäblich ins Wasser und wir vergnügten uns bei Pantomime und anderen kleinen Nettigkeiten in der Hütte.

Ihr wollt wissen, was sich hinter Rumtäterätätä verbirgt? Nein, ich werde es euch nicht verraten. Meldet euch einfach an zum nächsten Camp. Dann werdet ihr es erfahren!

Mein Dank gilt all denen, die geholfen haben. Trainercrew: Katharina, Wiebke, Chrissi, Dinah, Malte, Paul, Christian und Christoph. Mädchen für alle(s): Nadja und Annika Und den beiden Vätern Holger und Carsten, die mitzelteten und immer zupackten, wenn sie darum gebeten wurden.

Dabei waren: Clara-Milena, Louisa, Johanna, Mía, Anna, Emma, Rebecca, Ella, Pauline, Jasmin, Alina, Emely, Felix, Joshua, Niklas, Till, Lino, Konrad, Jasper, Erik, Paul, Jacob, Karl, Louis, Hans, Oskar, Florian und Matthias.

Karen Fröhlich



KANADA BAU

GRUPPE

Am Denkmal 5
38112 Braunschweig
Tel. 0531/24 24 3-0
Fax 0531/24 24 344

Ihr Partner für's Bauen Mieten und Vermieten

Altbausanierung und Modernisierung

Sozialwohnungen und Eigentumswohnungen in massiver Bauweise.

Gewerbe- und Wohnobjekte für Anleger und Eigentümer

Nahversorgungs- und Fachmarktzentren.

Vermietung von Gewerbe- und Wohnobjekten.

AKTUELL IM VERKAUF





INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Voets Autozentrum GmbH
Wolfenbütteler Str. 51
38124 Braunschweig
Fon 0531 - 26 06 0
Fax 0531 - 26 06 123
voets.com



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme
Volkswagen Individual Stützpunkthändler
Reisemobilverkauf und -vermietung
Fahrzeugdiagnose
Direktannahme, Express-Service
Reparatur-, Gewährleistungs- und Wartungsarbeiten
Unfallstützpunkt für Karosserie- und Lackierarbeiten
Abschleppdienst, Hol- und Bringdienst
Ersatzmobilität, Unfallersatzwagen, Werkstatersatzwagen
Täglich TÜV-Service, Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung
Vollabnahme und Eintragungen
Flotten- und Fuhrparkbetreuung
Finanzierung, Leasing, Reparaturfinanzierung
Versicherungsservice
Zulassungsdienst
Mobilitätsgarantie
Teiledienst
Spezielle Nachrüstungen
Klimaanlagenstützpunkt
Auto-Elektrik-Service
Bremsendienst
Euromobil Mietwagen
Zubehörausstellung
Fahrzeugwäsche
Reifeneinlagerung



Automobile Kompetenz.